



TEAM ARBEIT

Mit gelebter
Unternehmenskultur
gemeinsame
Stärken entdecken.

«Tradition ist die Wurzel,
aus der unser Fortschritt
entspringt.»

Jacob und Wilhelm Grimm

Impressum

Herausgeber: Arondo AG, Lachen
Redaktion: Einsatzwerk, Reichenburg
Gestaltung: Agentur Fritz, Rapperswil

©2021 Alle Rechte vorbehalten.

4

**Gemeinsam
durch ein
verrücktes Jahr.**

Mehr auf Seite 4

10

**So auffällig
unauffällig kann
Sichtschutz sein.**

Mehr auf Seite 10

6

**Ein neuer
Lieblingsplatz
an der Sonne.**

Mehr auf Seite 6

Editorial

Jede Generation hat ihre Herausforderungen und die Freiheit zu entscheiden, welche Traditionen fortgesetzt werden und welche weichen sollen. Dann gibt es aber auch Jahrhundertereignisse, die uns daran erinnern, dass wir die grossen Dinge eben doch als Team anpacken müssen, wenn wir etwas verändern wollen.

Diese Ausgabe steht ganz im Zeichen von traditionellen Werten und gemeinsamen Stärken. Wir schaffen mit unserer Unternehmenskultur heute das, worauf die nächste Generation aufbauen kann. Deshalb setzen wir uns weiterhin für gute Qualität, persönlichen Service und eine attraktive Produktpalette ein.



Dieter Stump
Geschäftsführender Inhaber

Arondo

Teamarbeit

Man wächst bekanntlich an seinen Herausforderungen. Und genau darin liegen unzählige Möglichkeiten, neue Fähigkeiten zu entwickeln und bestehende Werte zu stärken.



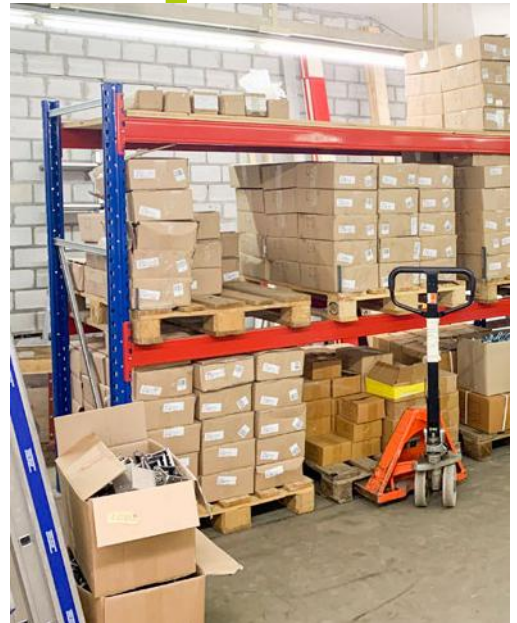
Gemeinsam durchs Jahr

Mittlerweile wagt man das C-Wort kaum mehr auszusprechen. Doch noch vor einem Jahr war alles Neuland. Niemand wusste, wie sehr unser Alltag geprägt werden würde und was es für jeden Einzelnen privat und beruflich bedeuten würde. Arondo ist stolz darauf, die Sache bislang gut gemeistert zu haben. Ein Schutzkonzept, Flexibilität und Zusammenhalt halfen dem Team, gemeinsam durchs Jahr zu kommen. Kurzerhand wurde aus dem Sitzungszimmer der Empfang, und mit etwas Kreativität sind zusätzliche Einzelbüros entstanden. Dass sogar traditionelle Anlässe wie das Weihnachtsessen nicht mehr stattfinden konnten, war für alle eine komplett neue Erfahrung.



Gegenseitig unterstützen

Das Einzige, was bei Arondo geschlossen steht, ist das Team. Flache Hierarchien werden seit Beginn der Firmengeschichte gelebt. Es gibt nicht die vom Büro und die von der Montage. Wenn es eng wird, hilft der Verkauf dem Projektleiter und der Dispo-Chef misst auch einmal ein Objekt aus oder geht auf Montage. Diese flexible Zusammenarbeit führte auch dazu, dass im Dezember die Logistik und das Lager hinterfragt und neu organisiert wurden. Unter Corona-Auflagen packten alle mit an – von der Geschäftsleitung über die Dispo bis hin zum Büro – Teamarbeit eben.



**Wir sind allzeit
bereit, ist es Ihr
Storen auch?**



Licht & Schatten

Lieblingsplatz

Lesen, plaudern, schlafen und gamen – in diesem Wohnzimmer mit Seesicht findet das Familienleben draussen statt.

Bereits beim Wohnungskauf war der Familie Burt-scher klar, dass diese Ecke im Garten mehr als ein Platz an der Sonne werden sollte. Der Wunsch war ein Ort, von dem aus man die Seesicht geniessen und sich dennoch vor fremden Blicken schützen kann. Die grüne Oase der Familie ist auch ein Spielgarten, weshalb Privatsphäre und Flexibilität wichtige Entscheidungskriterien gegen einen klassischen Wintergarten und für ein Lamellendach waren.

Treffpunkt und Rückzugsort

Ob gemütlicher Apéro oder ruhiger Mittagsschlaf – dank dreh- und verfahrbaren Lamellen sowie

flexiblen Senkrechtmarkisen ist der Pavillon Treffpunkt und Rückzugsort in einem. Es müsse wirklich quer regnen, dass die Kissen nass werden, fügt Frau Burt-scher einen weiteren Pluspunkt an. Möbel und Kissen sind geschützt und müssen nicht jeden Abend reingenommen oder zusätzlich abgedeckt werden. Wie regendicht die Pergola-konstruktion ist, hat die Kundin in der Praxis getestet: Weder Windstoss noch Platzregen hätten die Stimmung abgekühlt. Sogar der viele Schnee sei zwischen den offenen Lamellen mit einem Besen schnell beseitigt und die Konstruktion von der Last befreit worden.

«Die grosse Farbvielfalt hat uns beeindruckt. Wir haben uns für einen Farbton entschieden, der zu den übrigen Lamellenstoren passt, wodurch ein einheitliches Gesamtbild entstanden ist», sagt Frau Burtcher. Neben der fachlichen Kompetenz war es ihr und ihrem Mann wichtig, dass der Ausführungspartner in der Nähe ist und dass die Chemie stimmt. Die Details waren schnell geklärt und sie fühlten sich von der Beratung über die Planung bis hin zur Ausführung gut betreut.



**«Es ist einfach
heimelig, so wie ein
Stübli draussen.»**

Jacqueline Burtcher

Was raten Sie denjenigen, die mit dem Gedanken spielen, in ein Arondo-Outdoor-Living Produkt zu investieren?

Die Farbe mit Sorgfalt zu wählen. Und es lohnt sich daran zu denken, dass der Wind nicht immer von der gleichen Seite kommt. Deshalb haben wir uns letzten Endes für vier Senkrechtmarkisen entschieden. Je nach Position der Loungemöbel würden wir für noch mehr wohlige Gemütlichkeit mittlerweile sogar zwei Heizstrahler empfehlen.

*«Outdoor Living ist, wenn das Spiel mit
Licht und Schatten zu jeder
Jahreszeit gelingt.»*



Interview mit Emil und Pascal Ochsner

Karriereleiter

Emil Ochsner, Sie arbeiten bereits seit mehr als 20 Jahren bei Arondo als Monteur und sind schon einige Leitern hochgestiegen. Wie hat sich Ihre Tätigkeit verändert?

Zum einen gibt es heute viel mehr Produkte als früher. Alleine das Sortiment an Sonnenstoren ist riesig. Zum anderen sind einige Produkte viel schwerer geworden, weshalb wir zusätzliche Hilfsmittel oder mehr Leute benötigen. Eine Kassettenmarkise kann heute schon mal 100 Kilogramm wiegen. Zudem sind die Baustellen komplexer und allgemein hektischer geworden.

Wie zeigt sich diese Hektik im Alltag?

Wenn die Fassade fertig ist, müssen die Storen sofort montiert werden. Obwohl der Boden oder die Terrasse noch gar nicht fertig ist. Manchmal sind gleichzeitig sogar so viele Leute auf der Baustelle, dass man einander in die Quere kommt. Ein typisches Beispiel ist, wenn wir montieren, und das Putzteam bereits auf der Matte steht.

Pascal Ochsner, wie kam es dazu, dass Sie nun seit bald 15 Jahren mit Ihrem Vater im gleichen Betrieb arbeiten?

Nach der KV-Lehre absolvierte ich die RS und suchte etwas zur Überbrückung. Also ging ich mit meinem Vater auf Montage. Ich habe mich für die technische Seite interessiert und erhielt von Hanspeter Hefti, dem ehemaligen Inhaber von Arondo, die Chance als Projektleiter Technik im Betrieb zu bleiben. Während zwei Jahren habe ich mir das Wissen angeeignet und bin so in meine heutige Tätigkeit hineingewachsen.



Emil Ochsner,
Monteur

Pascal Ochsner,
Teamleiter Technik

Würden Sie Ihre Arbeit nach dem Sprung auf der Karriereleiter als klassischen Bürojob bezeichnen?

Nein. Mein Aufgabengebiet ist sehr breit gefächert und ich bin drinnen und draussen. Ich stehe im Kontakt mit Kunden, Planern sowie Architekten und bin zwischendurch auch auf der Baustelle.

Wie ist es für Sie beide als Vater und Sohn im Betrieb?

Emil Ochsner: Damals dachten wir beide, das wäre nur für eine gewisse Zeit. Das hat sich einfach so ergeben. Dennoch ist es ein grosser Vorteil, weil Pascal beide Seiten kennt und dadurch bestimmt ein besseres Verständnis für die Dinge hat.

Pascal Ochsner: Wir haben im Beruf nicht so viele Berührungspunkte. Als ich anfang, war das anders, da hat mein Vater mir alles gezeigt und ich habe viel von ihm gelernt. Schön ist, dass wir uns durch die Arbeit regelmässig sehen, was im Erwachsenenalter sonst ja oft etwas zu kurz kommt.

Wie wichtig sind Flexibilität und Teamarbeit in Ihrem Beruf?

Emil Ochsner: Ja, schon wichtig. Früher erhielt man als Monteur ein Wochenprogramm und konnte besser planen. Heute kommt es immer wieder zu kurzfristigen Verschiebungen, weil so viele Dinge aufeinander abgestimmt werden müssen. Da helfen Flexibilität und Teamarbeit, um dennoch einen guten Service bieten zu können.

Pascal Ochsner: Ich sehe das auch so. Während früher alles viel direkter und handgeschrieben war, werden Abläufe und Planung nun immer digitaler. Das hat damit zu tun, dass Projekte anspruchsvoller und komplexer sind. Umso wichtiger ist eine gute Arbeitsvorbereitung für die Montage. Und da kommt auch wieder die Teamarbeit ins Spiel, bei Arondo unterstützen wir einander auch ausserhalb des eigenen Aufgabenbereichs.

Zusammengerafft

Kundenservice

Wir lassen uns weder vom Wetter noch von Viren aufhalten. 2020 haben wir 87'367 Schrauben und 233 Kilometer Lamellen verbaut. Zudem haben wir bei bestehenden Markisen insgesamt 804 Meter Stoff ausgewechselt und haben für unsere Kundinnen und Kunden eine Strecke von 9,5-mal um die Welt zurückgelegt.



Blickfang

Zusammenspiel

Sichtschutz bei zurückversetzten Balkonen, überdachte Aussenräume – Sonnen- und Witterschutzprodukte sind mehr als Mittel zum Zweck. Sie sind architektonische Gestaltungselemente, wie das Projekt Langrüti Mitte in Rapperswil-Jona zeigt.



Auffällig unauffällig

Beim Neubauprojekt Langrüti Mitte wurde viel Wert aufs Detail gelegt. Elegant sind die Markisen in die Fassade versenkt und die natürlichen Beigetöne wurden dem Ortsbild entsprechend ausgewählt. Nach Rücksprache mit dem Geländerbauer stimmte Arondo die Produkte so ab, dass die seilgeführten Senkrechtmarkisen und das Geländer nun als Einheit wahrgenommen werden. Letztlich führten das gute Netzwerk und die langjährige Erfahrung zu diesem harmonischen Zusammenspiel. Die elektrisch steuerbaren Storen und Markisen mit integrierter Windsteuerung bieten Mietern und Eigentümern Komfort und Sicherheit.

Dienstleistungen Arondo

- Beratung & Planung
- Zusammenarbeit mit Geländerbauer für eine attraktive, saubere Lösung
- Verkauf & Montage Raffstoren, Senkrecht- und Gelenkarmmarkisen



«Es ist wichtig, die Dinge nicht nur vom Büro aus, sondern auch auf der Baustelle zu besprechen. Im Austausch mit Bauführer, Zeichnerin und Geländerbauer haben wir eine optimale Lösung gefunden.»

Jürg Rickenbacher, Projektleiter Arondo

Dienstleistungen

Beratung & Planung

Wir berücksichtigen bauliche Voraussetzungen, prüfen die örtlichen Gegebenheiten sowie die Witterungsbedingungen aufgrund der Lage, gehen auf Ihre Wünsche ein und zeigen Ihnen auf Ihr Budget abgestimmte Lösungen.

Verkauf & Montage

Neben einer Vielfalt an qualitativ hochstehenden Produkten verfügen wir über ein umfassendes Stoffsortiment. Zudem führt unser eingespieltes Team sämtliche Montagen vor Ort aus.

Service & Reparatur

Dank unserer Erfahrung und Flexibilität sind wir in der Lage, Service- und Reparaturarbeiten markenunabhängig und fachmännisch auszuführen sowie die benötigten Ersatzteile zu beschaffen.

Koordination & Baubegleitung

Bei Projekten weisen wir Sie auf notwendige bauliche Massnahmen hin und koordinieren auf Wunsch die fachübergreifende Zusammenarbeit mit verschiedenen Handwerkern.

Produkte



Sonnenschirm



Pergolamarkise



Lamellendach



Lamellenstoren



Faltmarkise



Markisolette



Aluminium-Fensterläden



Fallarm-markise



Glasdach-system



Balkonvorhänge



Sicherheits-faltläden



Rollläden



Sonnenstoren



Senkrechtmarkise



Wintergarten-markise



Korbmarkise



Innenliegender Sonnenschutz



Holz-Fensterläden



*Für uns ist keine Terrasse
zu klein. Lassen Sie
uns gemeinsam Ihren
Lieblingsplatz an
der Sonne planen.*

www.arondo.ch